

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte.

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.



Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag.
Bei der Post bestellt und abgenommen, oder durch Buchhandel bezogen:
vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**
(im Ausland mit Post-Zuschlag).
No. 4611 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.
Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, - In- und Ausland:
vierteljährlich **4 M.**

Preis der Anzeigen
10 Pfennig das Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).
Ermäßigungen bei Wiederholung
6mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger
12 „ „ „ 25 „ „
24 „ „ „ 35 „ „
52 „ „ „ 50 „ „
Für Chiffre-Anzeigen wird dem Besteller 1 Mark mehr berechnet. Dafür erfolgt Annahme u. freie Zusendung der frei an uns eingehenden Chiffre-Briefe.
Stallengerüche zu halben Preis.
Vorauszahlung d. Verleger

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervereins (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XIV. Jahrg.

Berlin, Sonntag, den 7. April 1889.

No. 28.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe, uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzuteilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Prämie** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von **Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.**

Seit Anfang 1886 sind 13 Lieferungen mit 520 Quartseiten und 337 Holzschnitten erschienen. **Die 13. Lieferung wurde mit No. 25 versandt.**

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Inhalt.

	Seite.
Verein Berliner Papier- und Schreibwaaren-Händler. Soda-Wiedergewinnung in Zellstofffabriken. Maschinen-Büttenpapier	590
Japanische Flächenmuster	591
Neuheiten	592
Zeitungsbeilagen und Waarenproben. Fachschule.	594
Deutsche Erfindungen	596
Patentlisten	598
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen. Deutscher Papierverein. Auszeichnungen auf Ausstellungen	602
Nachträge zu den Zolltarifen.	604
Briefkasten	606
Marktberichte	607

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften.

Papierverarbeitungs - Berufsgenossenschaft.

In Gemässheit des § 9 unsres Statuts laden wir zur Teilnahme an der Ordentlichen Genossenschaftsversammlung der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft hiermit ergebenst ein. Dieselbe wird auf

Sonnabend, 27. April, vormittags 10 Uhr, nach Berlin, Friedrichstrasse 231 (Café Schütz),

berufen.

TAGES-ORDNUNG:

1. Neuwahl anstelle der aus dem Vorstande ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Ersatzmänner gemäss § 2 des Statuts. [Es scheiden aus: 1) für Sektion I Herr Carl Hellriegel als Vorstandsmitglied, 2) für Sektion II Herr Theodor Wiskott als Vorstandsmitglied, 3) für Sektion III Herr Kommerzienrath Julius Meissner als Ersatzmann, 4) für Sektion V Herr Georg Wenderoth als Vorstandsmitglied und Herr L. Bähr als Ersatzmann, 5) für Sektion VI Herr Reinhart Schmidt als Vorstandsmitglied und Herr Louis Demrath als Ersatzmann, 6) für Sektion VII Herr Robert Engelhard als Ersatzmann, 7) für Sektion VIII Herr Eugen Mayer als Vorstandsmitglied und Herr Friedrich Haenle als Ersatzmann, sowie ferner 8) von den 5 Mitgliedern und Ersatzmännern, die nach § 20, Abs. 2, des Statuts in Berlin wohnen müssen: Die Herren Carl Geist und Emil Heider als Vorstandsmitglieder, J. Laur und R. H. Meister als Ersatzmänner.]

Die Wiederwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Ersatzmänner ist zulässig.

2. Entgegennahme des Jahresberichts, Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung und der Vermögensübersicht für das Jahr 1888.

3. Feststellung des Etats für das Jahr 1889.
4. Wahl des Ausschusses von 3 Mitgliedern zur Vorprüfung der Jahresrechnung und der Vermögensübersicht für das Jahr 1889.
5. Antrag des Genossenschaftsvorstandes: In Ergänzung des Beschlusses der Genossenschaftsversammlung vom 4. Februar 1888 zu beschliessen, dass die aus der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft ausscheidenden Betriebe der Dachfilz- und Dachpappenfabrikation an die Berufsgenossenschaft für chemische Industrie überwiesen werden, und zwar vom 1. Januar 1888 ab, eventuell zu einem von den beteiligten Genossenschaftsvorständen zu vereinbarenden Zeitpunkt.
Berlin, 27. März 1889.

Der Vorstand der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.
W. Hagelberg. Carl Hellriegel.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.

Sektion I.

Ordentliche Sektionsversammlung Donnerstag, 11. April, vormittags 10 Uhr, zu Berlin, Friedrichstrasse 231, im Cafe Schütz, **TAGES-ORDNUNG:**

1. Geschäftsbericht, sowie Prüfung und Abnahme des über die Sektionsausgaben aufgestellten Rechenschaftsberichts für das Jahr 1888.
2. Aufstellung des Etats für das Jahr 1889.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1889.
4. Wahl von 12 Delegirten und ihrer Ersatzmänner zur Genossenschaftsversammlung.
5. Wahl von 3 Mitgliedern des Sektionsvorstandes und von 3 Stellvertretern anstelle der nach §§ 27 und 22 des Statuts Ausscheidenden.
6. Wahl eines Beisitzers des Schiedsgerichts und zweier Stellvertreter anstelle der nach § 47, Abs. 6 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 Ausscheidenden.

Der Vorstand: Carl Hellriegel, J. Weinberg.